fotoshooting bei jedem wetter

Das Wetter am Tag der Hochzeit prägt vor allem die Paarfotos besonders stark. Ich habe hier deshalb einige Hinweise zusammen gestellt, damit ihr euch gut auf das Fotoshooting an eurem Hochzeitstag vorbereiten können. Ob Sonne, Wolken, Regen oder Schnee – es gibt immer gute Möglichkeiten für Hochzeitsfotos!

Sommer/Sonne: Grelle Sonne am Hochzeitstag und vor allem bei dem Paarshooting kann einen unerfahrenen Fotografen leicht zur Verzweiflung bringen. Die Kamera ist nämlich schnell von dem krassen Licht überfordert und auch das Brautpaar neigt dazu, von der Sonne geblendet zu sein und die Augen zusammen zu kneifen. Sucht euch einen Fotografen, bei dem ihr sicher seid, dass er mit der Lichtsituation gut arbeiten kann und nehmt für den Notfall etwas Sonnencreme oder Kühlgel und After-Sun-Lotion mit.

Winter: Kahle Bäume machen es schwierig, schöne Stellen in der Natur zu finden, wenn nicht gerade Schnee liegt. Eine Alternative kann es sein in einer netten Innenstadt, auf dem Weihnachtsmarkt oder (etwas ungewöhnlicher) in einem Industriegebiet Fotos zu machen.

Nehmt euch bequeme, warme Jacken mit, die ihr in Shootingpausen schnell über ziehen könnt um euch aufzuwärmen.

Frühjahr/Herbst: Ähnlich wie im Winter muss man auch im Herbst Fotolocations in der Natur sehr gut aussuchen, damit die Bilder nicht trostlos aussehen. Rund um den Schwarzwald gibt es da einige Möglichkeiten, die wir gerne im Beratungsgespräch besprechen können. Je nach Wind und Wetter ist es auch in Herbst und Frühling sinnvoll, eine warme Jacke für zwischendurch zur Hand zu haben. Da die Farben von Stadt und Natur nur im Sommer besonders kräftig sind, kann man gut farbige Accessoires als besonderen Hingucker in manche Bilder einbauen.

Regen: Wenn es am Hochzeitstag regnet ist es das allerwichtigste, sich nicht die Laune verderben zu lassen, sondern es mit Humor zu nehmen. Für das Paarshooting hat man dann im Wesentlichen drei Möglichkeiten:

- 1) Bei leichtem Regen einfach trotzdem Fotografieren. Dabei kann es witzig sein, passende Accessoires wie Regenschirme oder Gummistiefel in manche Bilder einzubauen. Ich habe für den Notfall immer ein paar verschiedenfarbige Regenschirme und Gummistiefel in mehreren Größen dabei.
- 2) Auf eine andere Foto-Location ausweichen, die überdacht oder im Haus ist. Gute Beispiele sind schöne Hotel-Lobbys, Parkhäuser, Kirchen, Zoos oder alte Theater. Ich habe einige solche Locations in der Hinterhand aber ihr könnt gerne mit überlegen, was euch am besten gefallen würde.
- 3) Auf einen anderen Tag ausweichen um die Paarbilder zu machen. Natürlich sind Bilder am Hochzeitstag direkt immer etwas Besonderes, aber wenn es unbedingt die Wunsch-Fotolocation sein soll und einfach keine Regenpause kommt, kann ein After-Wedding-Shooting eine gute Lösung sein.



